

Medienquelle	Print	Autor	Von Werner Reißaus	AÄW	1.654,15
Auflage	11.697	Verbreitung	9.318	Seitenstart	9
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



Hochzeitsfeier im elterlichen Schlafzimmer

Kurt und Liesl Ströhlein sind seit 60 Jahren verheiratet. Kennengelernt haben sie sich beim Tanz.

Von Werner Reißaus

Kupferberg – Mit seinen Kindern und deren Familien sowie weiteren Verwandten hat das Ehepaar Kurt und Liesl Ströhlein, geborene Matysiak, in Kupferberg das Fest der diamantenen Hochzeit gefeiert. Das Jubelpaar ist über die Grenzen der Stadt Kupferberg bekannt, Kurt Ströhlein vor allem als erfolgreicher Fußballer seines Heimatvereins FC Kupferberg und Liesl Ströhlein als Freizeitkeglerin der „Montagskegler“.

Während die Ehefrau kegelt, kartet der Ehemann mit Freunden. Die Geselligkeit ist dem Ehepaar Ströhlein selbst im hohen Alter sehr wichtig. Kurt Ströhlein war ein gefürchteter Rechtsaußen, aber am Schluss seiner Fußballerkarriere war er überall einsetzbar. Mit knapp 30 Jahren hängte Kurt Ströhlein dann die Fußballschule vorzeitig an den Nagel.

Kurt Ströhlein ist ein gebürtiger Kupferberger, Ehefrau Liesl ist in Breslau geboren. Kennengelernt haben sich die beiden – wie es damals üblich war – auf dem Tanz im Gasthof Schiffauer. Kurt Ströhlein kannte seine spätere Frau schon über seine Schwester Meta, die eine Freundin von Liesl war: „Es hat auf dem Tanz sofort gefunkt“, erinnert er sich. Aus der Ehe sind Tochter Sylvia und die Söhne Harald und Reinhard hervorgegangen.

Der 83-jährige Kurt Ströhlein hat den Beruf des Holzschnitzers gelernt und das über einen Zeitraum von 35 Jahren. In den letzten sechs Jahren vor der Rente war er als Maschinenführer bei der Firma Fraas in Helmbrechts beschäftigt. Ehefrau Liesl, 79 Jahre alt, war zunächst mit der Erziehung ihrer drei Kinder beschäftigt und später, als die Kinder schulpflichtig wurden, begann sie eine Beschäftigung in der Näherei Will in Kupferberg. Später fand sie Arbeit bei der Firma Lorenz Popp, Stadtsteinaach, und zuletzt in der Gardinenfabrik Eckhardt in Kulmbach.

Geheiratet wurde standesamtlich und kirchlich in Kupferberg. Die



Das Fest der diamantenen Hochzeit feierte kürzlich das Ehepaar Kurt und Liesl Ströhlein, geborene Matysiak. Unser Bild zeigt (von links) Tochter Sylvia Turbanisch, Enkeltochter Ina, stellvertretende Landrätin Christina Flauder, Erika Baier, Enkelsohn Oliver, Liesl Ströhlein und Kurt Ströhlein, dazwischen Sparkassen-Zweigstellenleiter Peter Sandler, Bürgermeister Alfred Kolenda und Sohn Harald Ströhlein.
 Foto: Werner Reißaus

Hochzeitsfeier fand damals im Schlafzimmer der Brauteltern statt. Das Zimmer wurde kurzerhand ausgeräumt, sodass die gesamte Hochzeitsgesellschaft mit rund 50 Personen Platz fand. Kein Wunder, dass es so viele Hochzeitsgäste gab, denn

Kurt Ströhlein hatte noch vier weitere Geschwister und Liesl Ströhlein fünf Geschwister.

Die Glückwünsche der Stadt Kupferberg überbrachte Bürgermeister Alfred Kolenda und für den Landkreis Kulmbach gratulierte stellver-

tretende Landrätin Christina Flauder. Für die Sparkasse Kulmbach-Kronach überbrachte Zweigstellenleiter Peter Sandler die Glückwünsche. Weitere Glückwünsche übermittelten die Musikvereine Kupferberg und Ludwigschorgast.